

Künstlerische Kompetenzen und Ressourcen in der psychosozialen Praxis

Certificate of Advanced Studies CAS, Kooperation der Hochschule für
Soziale Arbeit und der Hochschule für Gestaltung und Kunst

B75



Das CAS-Programm vermittelt Kompetenzen in künstlerischem Arbeiten und zeigt wie künstlerische Praxis in die Handlungsfelder von Sozialer Arbeit und Gesundheit transportiert werden kann. Das Programm ist praxisnah und ressourcenorientiert. Die Weiterbildung integriert Methoden aus den Bereichen Theater, freie Kunst, Video, Performance und Tanz. Viele dieser Methoden können sehr gut in der Prozessgestaltung von Beratung, Coaching und Therapie eingesetzt werden. Es wird keine künstlerische Ausbildung für die Teilnahme vorausgesetzt. Die Teilnehmenden erwerben die Kompetenz, in den eingeführten Ausdrucksmethoden, Gruppen und Einzelne, anzuleiten.

Die künstlerische Perspektive wird mit gesellschaftlichem Kontext verbunden. Kunst dient als Möglichkeit zur Stärkung des Selbst und zum Empowerment. Soziale Erfahrungen sind das Ausgangsmaterial für Bilder, Collagen, Theater, Hip-Hop oder Improvisationen. Künstlerisches Arbeiten wird von Expertinnen, Experten und Kulturschaffenden mit eigener künstlerischer Praxis vermittelt. Dazu gehören Dozierende der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW, Dozierende des Studiengangs *Expressive Arts in Social Transformation* aus Hamburg, Dozierende aus der Alice Salomon Hochschule Berlin und qualifizierte Kunstschaffende aus der freien Szene. Von Seiten der Teilnehmenden wird keine künstlerische Vorbildung vorausgesetzt.

**Informations-
veranstaltung** Einführung in die verschiedenen CAS-Programme, die im Rahmen des Master of
Advanced Studies MAS-Programms Psychosoziale Beratung durch den MAS-Leiter
Prof. Dr. Günther Wüsten angeboten werden. Anmeldung und Daten unter
www.psychosozialeberatung.ch.

Leitidee	<p>Das CAS-Programm Künstlerische Kompetenzen und Ressourcen in der Psychosozialen Praxis wird in Zusammenarbeit mit der Psychiatrie St Gallen Nord durchgeführt und vermittelt Wissen und Vorgehensweisen in künstlerischem Arbeiten. Es wird gezeigt, wie das künstlerische Arbeiten in die psychosoziale Praxis integriert werden kann.</p> <p>Jede Person und jede*r Klient*in, auch schwer belastete Klient*innen, haben künstlerisches Potenzial. Diese Ressourcen zu entdecken und zu aktivieren, führt zu einer Stärkung des Selbst und fördert Flexibilität. Es werden neue Kompetenzen entwickelt. Die Teilnehmenden erkunden im CAS das Grundbedürfnis nach künstlerischem Ausdruck.</p> <p>Das Arbeiten mit künstlerischen Kompetenzen in der Sozialen Arbeit zählt zu den ressourcenorientierten Verfahren. Es geht darum Lebenswelten und Handlungsräume weiterzuentwickeln.</p>
Ziele	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Fähigkeiten für einen kompetenten Umgang mit verschiedenen Methoden der Kunst, • erwerben die Kompetenz, künstlerische Methoden in Coaching, Beratung oder Therapie einzusetzen, • erwerben Erfahrungen in eigenen künstlerischen Ausdrucksweisen, • vertiefen ihr Wissen hinsichtlich ihrer kommunikativen Kompetenzen in der Psychosozialen Praxis, • erweitern professionelles Wissen in Ausdrucks- und Gestaltungsmethoden, • erwerben Know-how über die Vernetzung von Kultur, Bildung und Zielgruppen, • erwerben die Kompetenz, Tabus und Normen kritisch zu hinterfragen und Gewohnheiten zu ändern, • erlangen mit dem Wissen um künstlerische Methoden die Kompetenz zur Innovation, • machen Erfahrungen, künstlerische und kulturelle Prozesse als offene, experimentelle Prozesse in der Arbeit zu gestalten.
Zielpublikum	<p>Das berufsbegleitende CAS-Programm richtet sich an Fachpersonen aus der Sozialen Arbeit, Pädagogik, Psychologie, Therapie, Coaching und Supervision sowie Fachpersonen der Bereiche Gesundheit und Betreuung und andere qualifizierte Expertinnen oder Experten aus der Psychosozialen Beratung, Praxis und Therapie. Es werden <i>keine künstlerischen Qualifikationen</i> vorausgesetzt.</p>
Daten	<p>26. September 2024 – 14. Dezember 2025</p>
Aufbau	<p>Die Unterrichtszeiten für die Module an der FHNW Olten sind in der Regel von 09:00 bis 16:30 Uhr. Ausserdem finden Workshops in Berlin, in Hamburg, im Living Museum in Wil SG sowie im Kaskadenkondensator und im Tanzraum der Warteck PP in Basel statt. Die Zeiten der externen Seminare werden separat kommuniziert. Zu jedem Modul erfolgt eine detaillierte Einladung.</p>
Dozierende	<ul style="list-style-type: none"> • Dr. Rose Ehemann, Leiterin Living Museum St. Gallen. • Michael Ganß, MSH Hamburg • Iris Ganz, Dozentin für Performance und digitale Kommunikation HGK • Prof. Friederike Gölz, MSH Hamburg • Prof. Kerstin Hof, MSH Hamburg • Prof. Dr. Dorothee King, Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW • Bettina Neuhaus, Folkwang Hochschule Essen; Tanz, Rhythmik, Bewegung; Amsterdam, Berlin.

- Guido Rademacher, Lehrbeauftragter an der Alice Salomon Hochschule Berlin, fachliche Leitung des CAS Kreatives Scheiben.
- Franziska Wüsten, freie Künstlerin (Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW) (Fotografie, Performance, Installationen), Ausstellungen im Fotomuseum Winterthur, Art Basel, Kunstmuseum Luzern.
- Prof. Dr. Günther Wüsten, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, Dipl. Sozialpädagoge FH, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Kooperation	Das CAS-Programm wird in Kooperation der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW und der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW angeboten.
Abschluss	Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Künstlerische Kompetenzen und Ressourcen in der Psychosozialen Praxis/15 ECTS-Kreditpunkte
Kosten	CHF 7'500
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten; Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Gestaltung und Kunst, Basel; Werkraum Warteck pp Kaskadenkondensator und Tanzraum, Basel; Living Museum, Wil SG; Berlin; Hamburg
Spezielles	In der Regel finden die Präsenztage mit einigen Ausnahmen donnerstags und freitags in Olten statt. Die Kosten für die Anreise nach Berlin sind nicht enthalten. Für die Unterbringung in Berlin und für extern geführte Workshops können Kosten von max. CHF 600 anfallen.
Aufbau- möglichkeit	Das CAS-Programm Künstlerische Kompetenzen und Ressourcen in der Psychosozialen Praxis ist Teil des integrativen Weiterbildungsprogramms zur Psychosozialen Beratung (Master of Advanced Studies MAS in Psychosozialer Beratung).
Programm- leitung	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Prof. Dr. Günther Wüsten, Fachpsychologe für Psychotherapie, Dipl. Sozialpädagoge FH, Leitung MAS Psychosoziale Beratung, T +41 62 957 21 58, guenther.wuesten@fhnw.ch
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Silvia Vogelsang, Weiterbildungskordinatorin, T+ 41 62 957 21 49, silvia.vogelsang@fhnw.ch
Anmeldung	Online-Anmeldung: https://fhnw.ch/b75

Modulinhalte und Daten 2024/25

Modul	Dozierende	Datum/Ort
1 Künstlerische und Kulturelle Methoden in der Psychozialen Praxis <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in eine Konzeption künstlerischen Arbeitens • Einführung in Spiel und Improvisationstechniken • Theaterpädagogische Methoden 	Günther Wüsten	26./27. Sept. 2024 Do/Fr FHNW Olten
2 Künstlerische Interventionen in Beratungskontexten <ul style="list-style-type: none"> • Ressourcenorientiertes Probehandeln • Selbstwirksamkeitserleben • Kreatives Potenzial entdecken • Perspektiverweiterung • Reframing 	Friederike Gölz	24./25. Okt. 2024 Do/Fr FHNW Olten
Werkgruppen	Selbststudium in Gruppen	7. Nov. 2024
3 Video und Film <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Arbeit mit Film • Schreiben eines Drehbuchs • Umsetzen der filmischen Arbeit • Filmschnitt Szenen und Tonbearbeitung • Erstellen eines Kurzfilms 	Iris Ganz	20. – 22. Nov. 2024 Mi – Fr FHNW Basel (Dreispietz)
4 Kreatives Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Schreibkompetenzen erwerben • Den eigenen Schreibstil entwickeln • Storytelling und Schreibfiguren 	Guido Rademacher	30./31. Jan. 2025 Do/Fr FHNW Olten
Werkgruppen	Selbststudium in Gruppen	25. Feb. 2025
5 Labor Berlin Kunst und Sozialraum <ul style="list-style-type: none"> • Kultur NeuDenken, Sozialraum und Entwicklung in Neukölln Berlin. • Dem eigenen Flow Raum geben 	Günther Wüsten Studierende	19. – 21. März 2025 Mi – Fr Berlin
6 Künstlerisches Arbeiten <ul style="list-style-type: none"> • Künstlerische Erfahrung vermitteln • Multisensorische ästhetische Erfahrungen mit unterschiedlichen Materialien 	Dorothee King	3./4. Apr. 2025 Do/Fr FHNW Basel (Dreispietz)
7 Kunst, Performance, Plastisches Gestalten <ul style="list-style-type: none"> • Künstlerisch prozessoffenes Gestalten • Vertrauen finden im Ausdrucksprozess • Ausdruck geben in Performance, künstlerischer Gestaltung oder dreidimensionalen Objekten 	Franziska Wüsten N.N.	21. – 23. Mai 2025 Mi – Fr Kasko PP Wardeck
8 Intermediales Arbeiten Kunst und Poesie <ul style="list-style-type: none"> • Transformationen im Sozialen • Intermedialität und öffnen von Perspektiven • Bilder, Worte Cluster 	Kerstin Hof Michael Ganß	26./27. Juni 2025 Do/Fr FHNW Basel (Dreispietz)
Werkgruppen	Selbststudium in Gruppen	21. Aug. 2025

Änderungen sind vorbehalten

Modul	Dozierende	Datum/Ort
9 Biografisches Theater <ul style="list-style-type: none"> • Fiktive Biografien • Ins Spiel kommen • Komfortzone verlassen Projektentwicklung eigener künstlerischer Projekte	Günther Wüsten	24. – 27. Sept. 2025 Mi – Sa Kasernenhauptbau Basel
10 Künstlerische Kompetenzen in der Psychiatrie Ateliers <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Konzepte des living Museums New York in der Psychosozialen Praxis • Besuch der Ateliers des Living Museums 	Rose Ehemann	23./24. Okt. 2025 Do/Fr Living Museum Wil SG
Werkgruppen	Selbststudium in Gruppen	5. Nov. 2025 Mi
11 Tanz, Körper und Ausdruck <ul style="list-style-type: none"> • Atem und Bewegung • Rhythmus und Körper • Ausdruck und Transparenz • Sprache des Körpers 	Bettina Neuhaus	20./21. Nov 2025 Do/Fr TanzRaum PP Warteck
Werkgruppen	Selbststudium in Gruppen	5. Dez. 2025 Fr
12 Abschlussprojekte <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation des Prozesses • Präsentation der Studienprojekte • Reflexion 	Günther Wüsten Franziska Wüsten	14. Dez. 2025 So Kasko PP Warteck

Übersicht

Kontaktlektionen	192 Lektionen
Werkgruppen	40 Lektionen
Eigenes Projekt	50 Lektionen
Praxistransfer	40 Lektionen
Selbststudium	68 Lektionen
Leistungsnachweis	60 Lektionen
	Lektionen gesamt
	450 Lektionen (15 ECTS- Kreditpunkte)